

Das Begleitseminar zum Praxissemester im Fach Deutsch

(K)ein Buch mit sieben Siegeln!

»Gegenüber der Fähigkeit, die Arbeit eines einzigen Tages sinnvoll zu ordnen, ist alles andere im Leben ein Kinderspiel.« - Goethe

Worum geht's?

Ziel des Begleitseminars ist es, unter Zuhilfenahme von Methoden der qualitativen und quantitativen Sozialforschung all diejenigen Kompetenzen anzuwenden, die zur wertneutralen Beobachtung und Strukturierung von sozialen Vorgängen, zur Selbst- und Fremdrelexion und zum Perspektivwechsel im Schulalltag dazugehören.

*Das heißt:
Sie wenden in Studienprojekten
Techniken an, die Sie als Lehrkräfte
im Schulalltag benötigen.*

Wie läuft's ab?

Damit Sie nicht in die Verlegenheit geraten, in Vorbereitungsseminaren Projekte zu planen, die in Ihrem Praktikum nicht durchführbar sind, haben wir die Planung der Studienprojekte komplett auf das Praxissemester verschoben. Unsere Seminare begleiten Sie bei der Durchführung und Evaluation.

*Den Ablauf
des Begleitseminars entnehmen Sie
dem Zeitstrahl unten.*

Wofür gibt's eine Note?

Gegenstand der Benotung ist ausschließlich die Verschriftlichung des Studienprojekts. Dies hat den Vorteil, dass die bis dahin notwendigen Schritte, etwa die Vorstellung Ihres Projekts im Plenum, als Sicherheitsnetz dienen, die es erlauben, die Projekte nachträglich durch Reflexion zu verbessern.

*Sprich:
Durch dieses Vorgehen haben Sie
möglichst viel Zeit, um Ihr Projekt gut
durchzuführen und zu verschriftlichen.*

So viel zu tun?!

Ja, das Praxissemester ist komplex und umfangreich. Wir als diejenigen, die Sie begleiten, wissen das. Deshalb haben wir das Begleitseminar anhand fachdidaktischer Überlegungen, offizieller Vorgaben und mit Ihren Bedürfnissen im Hinterkopf geplant.

*Also:
Wir freuen uns darauf, mit Ihnen das
Begleitseminar zu gestalten!*

